

Leistungsverzeichnis

Projekt

062.02.01

MKH Duderstadt

Bauvorhaben

St. Martini Krankenhaus Duderstadt

NST01

Neukonzeption Pflege und Fachdisziplin

Bauherr

St. Martini GmbH

Göttinger Straße 34

37115 Duderstadt

Leistung (LV)

DUD-NST01-01-31

35

Lose Möbel

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

1. Angaben zur Baustelle

1. Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich auf dem Grundstück der
St. Martini-Krankenhaus GmbH
Göttinger Straße 34
37115 Duderstadt

Die Gebäudekonfiguration ist dem beiliegenden Lageplan und den
Grundrissen etc. (siehe insbesondere Anlagen 1 bis 4) zu
entnehmen.

Die Baustelle ist über öffentliche Straßen erreichbar. Das
Grundstück wird begrenzt durch
- die Göttinger Straße (südlich),
- die Northeimer Straße (Bundesstraße B 247, nördlich)
- Parkflächen und Wohnbereiche (östlich und westlich) und
- den Jüdischen Friedhof (östlich).

Der Bieter erklärt durch seine Unterschrift, dass er sich vor der
Abgabe des Angebotes von der Örtlichkeit, Lage und Beschaffen-
heit der Baustelle und der An- und Abfahrtswege unterrichtet hat.

Angaben zur Baumaßnahme

Allgemein:

Die St. Martini-Krankenhaus GmbH beabsichtigt, die Bestands-
gebäude um mehrere Anbauten zu erweitern. Im Vorfeld erfolgt
der Abbruch von drei eingeschossigen Gebäuden mit Flachdach
(Vorbereitende Maßnahmen).
Der Komplettabbruch erfolgt jeweils bis OK Sohlplatte.

Erschlossen wird das Klinikum durch die Göttinger Straße.
Bauseits wird eine Baustellenzufahrt inkl. Baustraße zu den
Abbruchbereichen im Vorfeld hergestellt (siehe Baustellen-
einrichtung Anlage 5).

Die an den Neubau anschließenden Bestandsgebäude werden
während der Um- und Neubauarbeiten weiter genutzt. Die
hierdurch auftretenden Erschwernisse durch Arbeitsverzöge-
rungen oder Unterbrechungen werden nicht extra vergütet und
sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.
Gründe hierfür können beispielsweise zu hohe Lärmentwicklung
oder Erschütterungen sein.

Bauablauf / Verkehrsverhältnisse:

In diesem Leistungsverzeichnis werden insbesondere folgende
Leistungsbereiche beschrieben:
- Lose Möbel

Öffentlicher Verkehr im Baubereich, Verkehrssicherung

Der Verkehr auf den anschließenden Straßen und innerhalb des
Krankenhausgeländes darf durch die Baumaßnahme nicht
gefährdet oder behindert werden. Baustellenausfahrten an

1. Angaben zur Baustelle

öffentlichen Straßen und auf den Straßen des Krankenhauses sind regelmäßig zu reinigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Parken

Das Parken von Fahrzeugen auf dem Krankenhaus eigenen Gelände ist nur in den dafür vorgesehenen und ausgewiesenen und beschränkten Flächen erlaubt.

Feuerwehru- und -umfahrt

Die Feuerwehru- und umfahrten auf dem Krankenhausgelände insbesondere im Bereich der Baustelleneinrichtung ist ständig freizuhalten.

Blockierende Fahrzeuge werden ohne Vorankündigung zu Lasten des Fahrzeughalters abgeschleppt.

Baubesprechung

Es findet wöchentlich eine Baubesprechung statt, bei der die Anwesenheit eines deutschsprachigen Vertreters des AN notwendig ist.

Baustelleneinrichtung

Die Hauptbaustelleneinrichtung (Bauzaun, Sanitärcontainer) wird vom AN Rohbau gestellt.

Interne Baustelleneinrichtungen obliegen den jeweiligen Gewerken. Für das Aufstellen der eigenen Baustelleneinrichtung (Mannschaftsbuden, Gerät- und Materiallager und auch Abfallcontainer) steht nur begrenzt Platz zur Verfügung und ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen möglich. Das Aufstellen der internen Baustelleneinrichtung ist der Bauleitung des AG anzuzeigen und vor Aufstellung mit dieser abzustimmen sowie gem. "Baustellen-einrichtungsplan"(siehe Anlage 5) einzurichten.

Das Einrichten von Mannschaftsunterkünften und Materiallagern sowie die WC-Nutzung durch Mitarbeiter des AN in den Räumlichkeiten des Krankenhauses ist nicht zulässig, ebenso wenig das Aufstellen von Wohnunterkünften.

Beim Einrichten der Baustelle sind, in Absprache mit dem SiGeKo, die Anleiterflächen für die Feuerwehr und Feuerwehruzufahrten freizuhalten.

Auf dem Klinikgelände stehen Flächen zur Lagerung nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Sich hieraus ergebende (Mehr-) Aufwendungen für Anlieferungen "Just-in time" sowie eventuell erforderliche mehrmalige Anfahrten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Hebezeuge stehen nicht zur Verfügung. Der Bieter hat für sämtliche zur Ausführung seiner Arbeiten erforderlichen und notwendigen Hebezeuge selbst zu sorgen. Die Kosten hierfür werden, soweit nicht anders beschrieben, nicht separat vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen. Die in den Gebäuden vorhandenen Aufzugsanlagen dürfen,

1. Angaben zur Baustelle

insbesondere für Materialtransporte, nicht benutzt.

Verbrauchskosten für Baustrom, Bauwasser, Sanitäranlagen und Abwasser

Die Vergütung der Kosten des Verbrauchs von Baustrom, Bau- und Frischwasser (Sanitäranlagen und Abwasser) sind vom AN zu tragen Sie wird mit den "Zusätzlichen Besonderen Vertragsbedingungen" geregelt.

Entsorgung von Bauschutt, Abfall, Abbruch-, Verpackungsmaterial, Materialverschnitt

Bauschutt, Abfall, Abbruch-, Verpackungsmaterial etc. aus dem Leistungsbereich des AN ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sowohl im Baustellenbereich arbeitstäglich zu entsorgen. Die Einhaltung der einschlägigen Entsorgungsvorschriften für Bauschutt- und Abfallentsorgung ist eigenverantwortlich durch den AN sicherzustellen.

Der Abfall ist nach Abfallgruppen insbesondere gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und der Verpackungsverordnung getrennt zu sammeln/ zu entsorgen.

Bei Anfall überwachungsbedürftiger und besonders überwachungsbedürftiger Abfälle hat der Auftragnehmer den Nachweis über die Möglichkeit, die rechtliche Befugnis sowie die ordnungsgemäße Entsorgung zu führen (Begleitscheinverfahren). Die Nachweise zum Begleitscheinverfahren sind der/ den Abschlagsrechnung(en) bzw. der Schlussrechnung mit Dokumentation in chronologischer Reihenfolge in separatem Ordner beizufügen.

Gibt der Auftragnehmer den Abfall seinerseits an einen Dritten weiter, so muss er diesen dem Auftraggeber namentlich benennen und die notwendigen Unterlagen beifügen, aus denen eindeutig hervorgeht, dass der Abnehmer zur Entsorgung des Abfalls geeignet und befugt ist.

Die Entsorgung von Bauschutt, Abfall, Abbruchmaterial ist alleinige Sache des AN. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren (Nebenleistung).

Das Erstellen sämtlicher Nachweise, insbesondere von Entsorgungs- und Verwertungsnachweisen sowie von Abfallbegleitpapieren, ist Bestandteil der Leistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren (Nebenleistung).

Nachweise der Abfallentsorgung sind aktuell dem Auftraggeber zu übergeben, damit dieser diese im Entsorgungssystem erfassen kann. Parallel dazu müssen die Nachweise mit der entsprechenden Abschlagsrechnung beigelegt werden.

Vorschriften der Eigentümer

Die Baumaßnahme wird bei laufendem Klinikbetrieb ausgeführt. Es wird daher besonders darauf hingewiesen, dass der laufende Betrieb nicht mehr als unbedingt nötig beeinträchtigt werden darf.

1. Angaben zur Baustelle

Der AN benennt einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter, welcher die Ausführung von lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten grundsätzlich immer mit der Bauüberwachung des AG oder einem verantwortlichen Mitarbeiter des Klinikums abstimmt.

Lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten sind während der Ruhezeiten von 20.00 - 7.00 Uhr und in der Mittagspause 12.00 bis 14.00 Uhr nicht zulässig.

Die Benutzung von Baustellenradios oder sonstiger Abspielgeräte zur Darbietung von Musik ist grundsätzlich untersagt.

Zeiteinschränkungen sind in besonderen Bereichen/ Situationen nach Absprache möglich. In besonderen Fällen (z. B. bei Notoperationen) kann es erforderlich werden, lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten kurzfristig zu unterbrechen. Der AN wird hierüber durch die Bauüberwachung des AG oder einem verantwortlichen Mitarbeiter des Klinikums informiert. Hierdurch beim AN entstehende Kosten werden über gesonderte Positionen bzw. im Stundennachweis abgerechnet. Die Ausfallzeiten sind gemeinsam mit dem verantwortlichen Bauleiter des AG schriftlich zu protokollieren. Die entsprechenden Protokolle sind im Rahmen der Schlussrechnung als Abrechnungsgrundlage einzureichen.

Der Arbeitsbereich des AN ist so zu sichern und zu kennzeichnen, dass eine Gefährdung und Behinderung der Patienten, des Personals und der Besucher unbedingt vermieden wird.

Klinik- und Feuerwehruzufahrt dürfen auch bei Materialtransporten nicht blockiert werden. Ferner ist die Staubentwicklung und sind Verunreinigungen zu vermeiden bzw. sofort ohne besondere Aufforderung zu beseitigen (Nebenleistung). Dies betrifft auch die öffentlichen Straßen- und Gehwegbereiche, ggfls. auch mehrmals pro Tag.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sowohl die Baustelle, wie auch die Außenanlagen arbeitstäglich von Abfällen und Schutt, die durch seine Leistung verursacht werden, zu reinigen. Eine Grobreinigung des Arbeitsbereiches ist täglich vorzunehmen. Eine Feinreinigung ist spätestens an jedem letzten Arbeitstag einer Woche durchzuführen.

Kommt der Auftragnehmer seiner Verpflichtung zur Baureinigung gemäß der vorstehenden Vorgaben auch auf Aufforderung der Bauleitung oder des Auftraggebers innerhalb einer angemessenen Nachfristsetzung nicht nach, ist der Auftraggeber berechtigt, die Reinigungsarbeiten im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten des Auftragnehmers durch Dritte erfüllen zu lassen.

Sollte der Verursacher nicht feststellbar sein, werden die Kosten für die Baureinigung auf die vor der Durchführung der Reinigung auf der Baustelle tätigen Firmen aufgeteilt.

1. Angaben zur Baustelle

Die Baustelle ist nach Fertigstellung besenrein zu verlassen.

Sonstiges

Sämtliche Eingriffe in die vorhandene Bausubstanz und insbesondere in vorhandene Installationen sind vorab mit der Bauüberwachung des AG und der Abteilung Betriebstechnik der Klinik abzustimmen. Ohne schriftliche Genehmigung der Abteilung Betriebstechnik dürfen keine Arbeiten an Bestandsinstallationen ausgeführt werden.

Das Unterbrechen, Umverlegen oder Demontieren von Versorgungsleitungen (z.B. Strom- oder Datenleitungen u.dgl.) ist vor der Ausführung unbedingt mit dem zuständigen Fachplaner, den Installationsfirmen und dem Bauherrn abzustimmen. Eine Unterbrechung von Versorgungsleitungen des Krankenhauses darf auf keinen Fall eintreten.

Alle Konstruktionen sind entsprechend den Vorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der Deutschen Gesellschaft für Unfallversicherung (DGUV) auszuführen und entsprechend zu kalkulieren.

Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten:

- die Vorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der Deutschen Gesellschaft für Unfallversicherung (DGUV),
- die Verordnung über Arbeitsstätten
- die Technischen Regeln für Arbeitsstätten
- die Betriebssicherheitsverordnung
- die Technischen Regeln für Betriebssicherheit
- die Gefahrstoffverordnung
- die Technischen Regeln für Gefahrstoffe

Für den Einsatz von Geräten und Maschinen wird zusätzlich auf folgende Vorschriften verwiesen:

- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
- Maschinenverordnung
- Maschinenlärminformationsverordnung
- Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung

Bei Arbeiten mit offener Feuererscheinung, Schneid- oder Trennverfahren, bei denen mit Funkenflug zu rechnen ist, ist in jedem Fall eine geeignete Löscheinrichtung sowie ggfls. eine Brandwache zu stellen.

Bei Schneid- und Trennverfahren sind die Regelungen der Einrichtung einzuhalten und mittels Schweißerlaubnisschein anzumelden (siehe Baustellenordnung).

Die Durchführung von Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau-, Trenn-, Schleif-, Heißenarbeiten u.ä. und für Arbeiten mit Staubeentwicklung ist vor dem Beginn der Arbeiten mit der örtlichen Bauleitung und dem AG abzustimmen und genehmigen zu lassen. Der AN hat die getroffenen Vereinbarungen unter Beachtung der UVV und Brandschutzvorschriften einzuhalten und seine Subunternehmer entsprechend anzuweisen. Bei schuldhafter Unterlassung und

1. Angaben zur Baustelle

nicht Beachtung oben genannter Vereinbarungen bei der Durchführung der beschriebenen Arbeiten haftet der AN vollumfänglich für hierdurch ggf. entstehende Kosten, wie z.B. bei Feuerwehranfahrten durch von Staubentwicklung ausgelösten Fehlalarmen usw.

Der Einsatz krebserzeugender, erbgutverändernder und fortpflanzungsgefährdender Stoffe ist grundsätzlich untersagt.

Bei dem Einsatz von Gefahrstoffen ist von der verwendenden Bau-/Montagefirma eine Betriebsanweisung zu erstellen. Diese ist dem SiGeKo vor Einsatz der Materialien zu übergeben.

Gefahrstoffe sind entsprechend der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen. Die eingesetzten Gefahrstoffe sind in einem Verzeichnis zu erfassen und der Bauüberwachung des AG und dem SiGeKo rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor dem Einsatz) vorzulegen.

Arbeitszeit

Grundsätzlich gilt eine werktägliche Rahmenarbeitszeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Die entsandten Arbeitnehmer des AN sollen im Regelfall an mind. 5 Werktagen je Woche (Mo. - Fr.) auf der Baustelle anwesend sein. Die Arbeiten können auch an Samstagen ausgeführt werden. Hierzu ist jedoch eine vorherige Abstimmung mit dem Klinikum zwingend erforderlich.

Die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes bleiben unberührt.

Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Weiterhin sind vor Beginn der Maßnahme Gespräche mit Hygiene, SiGeKo, AG zu führen. Die aktuellen Hygienerichtlinien der Einrichtung sind verpflichtend einzuhalten.

Bei Beanstandungen, die durch den SiGeKo vorgetragen werden, sind umgehend Maßnahmen zur Beseitigung der Missstände einzuleiten.

AG= Auftraggeber

AN= Auftragnehmer

SiGeKo= Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

2. Angaben zur Ausführung

2. Angaben zur Ausführung

Allgemeine Regelungen/ Hinweise

Vereinbarung zur Leistungserbringung und Koordination

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der Angebotskalkulation berücksichtigt.

Verschiedenes

Bei der Bauausführung kann es erforderlich sein, dass Arbeiten eines Auftragnehmers gleichzeitig in verschiedenen Bereichen auszuführen sind.

Eventuelle Schäden an den vorhandenen und möglicherweise verbleibenden Konstruktionen müssen vor Baubeginn eigenverantwortlich aufgenommen und begutachtet werden und sind vom AG anerkennen zu lassen, wenn Bedenken hinsichtlich des Zustandes bestehen.

Bei der Verwertung von Abbruchmaterialien ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zu berücksichtigen.

Die ggfls. erforderliche Abgabe von Dokumentationsunterlagen wird per separater Leistungsposition gefordert. Fehlende Dokumentationsunterlagen stehen einer Abnahme entgegen.

Alle für die Kalkulation erforderlichen Angaben (Maße, Massen und Konstruktionsangaben) sind den beigegeführten Plänen bzw. der Beschreibung der Baumaßnahme zu entnehmen. Die Zeichnungen dienen der Situationsdarstellung und sind nicht in allen Punkten als umfassend zu betrachten, geringfügige Abweichungen sind möglich.

Der Auftragnehmer hat, falls erforderlich, für ausreichende Beleuchtung in den Arbeitsbereichen zu sorgen.

Die zur Erbringung der Leistungen erforderlichen Nebenleistungen sind entsprechend der VOB/C, ATV DIN 18299 und den ausschreibungsrelevanten Gewerke-ATV in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Definitionen

Diese Ausschreibungsunterlage enthält an mehreren Stellen Hinweise und sonstige textliche Erläuterungen. Diese Hinweise und textlichen Erläuterungen sind "Ausführungsbeschreibungen" gleichzusetzen, auch wenn dies nicht explizit erwähnt ist. Die in diesen Ausführungsbeschreibungen enthaltenen Vorgaben sind

2. Angaben zur Ausführung

im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen und sich daraus ergebende Leistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren.

In den nachfolgenden Leistungspositionen wird teilweise der Begriff "vertragliche Ausführungsfrist" verwendet, um z. B. die Dauer der Leistungsvorhaltung zu definieren. Diese Ausführungsfrist ergibt sich aus den Vertragsfristen, welche den Vertragsbedingungen zu entnehmen sind.

Der zeitliche Hinweis "Gesamt-Baumaßnahme" bezieht sich auf die "Bauzeit einschließlich der Ausbaugewerke" gem. Bauzeitenplan.

Detailterminplanung

Der AN erstellt vor Baubeginn sowie im Verlauf der Bauphase nach Erfordernis entsprechende Detailterminpläne zur Konkretisierung der Bauabläufe inkl. Soll-/ Ist-Vergleichsdarstellung (Nebenleistung).

Mit den anderen an der Baumaßnahme beteiligten und angrenzenden Gewerken ist die Arbeit zur Erreichung eines zügigen Baufortschritts stets abzustimmen. Es wird ein Höchstmaß an Koordinationsbereitschaft gefordert.

Vom Auftragnehmer bereit zu stellenden Unterlagen:
- Baustelleneinrichtungsplan (10 Tage nach Auftragserteilung)
- Bauablaufplan (10 Tage nach Auftragserteilung)

Baustelleneinrichtung

Sämtliche Baustelleneinrichtungen sind alleinige Leistung des Auftragnehmers, der Auftraggeber stellt Flächen zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtungen sind in der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen, soweit im Leistungsverzeichnis keine Positionen hierfür aufgeführt sind.

Firmenschilder und Werbung dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Auftraggebers aufgestellt werden. Ein Rechtsanspruch dazu besteht nicht.

Hinweis: Durch den auf dem Klinikgelände vorhandenen Hubschrauber-Landeplatz ist es erforderlich, eventuell aufgestellte Krane mit einem Flugwarnsystem auszustatten, dies einzurichten, vorzuhalten für die Dauer der vertraglichen Ausführungszeit (einschl. Transport-, Wartungs- und Betriebskosten) und zurückzubauen im Rahmen der Krandemontage.

Flugwarnsysteme müssen während der gesamten Standzeit der Kräne als Warnsignal für Hubschrauber in Betrieb gehalten werden.

Ausführung der Warnsysteme gem. der Bestimmungen des ICAO (Organisation der internationalen Zivilluftfahrt).

Die Stellung des "Antrages auf luftverkehrsrechtliche Zustimmung gem. §§ 12 ff. LuftVG zur Errichtung eines Luftfahrthindernisses"

2. Angaben zur Ausführung

für den Kranbetrieb sowie die Umsetzung sämtlicher Vorschriften und Richtlinien ist alleinige Sache des Bieters.

Flugwarnsystem insbesondere bestehend aus (je Kran):

- Regelungseinheit,
- 3 Leuchtfeuer in erforderlicher Ausführung,
- erforderliche Batterien inkl. Ladegerät für 72 Stunden ununterbrochene Versorgung.

Leistungsumfang: 1 Stück je Kran.

Diese Leistungen werden nach der gewerblichen Verkehrssitte als Nebenleistung angesehen und sind daher als Bestandteile der Einheitspreise der Hauptleistungen zu kalkulieren.

Bautagesberichte

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und der örtlichen Bauleitung wöchentlich zu übergeben, inkl. folgenden Angaben:

- Temperaturen,
- Witterungsverhältnisse
- Anzahl und namentliche Nennung der auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte
- Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte
- Angaben zu den eingesetzten Subunternehmern
- Unterbrechungen der Ausführung mit Angabe der Gründe
- Unfälle
- Behinderungen
- Besuche und
- sonstige Vorkommnisse

Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Für die Baumaßnahme ist durch den AG ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt. Den Weisungen des SiGeKo's ist in Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG Folge zu leisten.

Weiterhin sind vor Beginn der Maßnahme Gespräche mit Hygiene, SiGeKo, AG zu führen. Die aktuellen Hygienerichtlinien der Einrichtung sind verpflichtend einzuhalten.

Bei Beanstandungen, die durch den SiGeKo vorgetragen werden, sind umgehend Maßnahmen zur Beseitigung der Missestände einzuleiten.

Hinweise zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz sind der beigefügten Baustellenordnung zu entnehmen. Im Rahmen einer Beauftragung verpflichtet sich der Auftragnehmer, die Baustellenordnung als Bestandteil des Bauvertrages anzuerkennen. Der Inhalt der Baustellenordnung ist sowohl durch den AN als auch von seinen Nachunternehmern einzuhalten und umzusetzen.

Lärm-, Geruchs- und Staubimmissionen

Kommen Arbeiten mit intensiven Lärm-, Geruchs- und Staubimmissionen zur Ausführung, sind diese grundsätzlich mit

2. Angaben zur Ausführung

der Bauüberwachung abzusprechen und diese durch geeignete Maßnahmen (z.B. Einsatz geräuschgedämmter Gerätschaften) auf das Äußerste einzuschränken. Daraus entstehende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die durch Abbrucharbeiten entstehenden Belastungen sind im Hinblick auf den Krankenhausbetrieb so gering wie möglich zu halten.

Örtliche Bauleitung des AN

Der Auftragnehmer hat eine geeignete, deutschsprachige Fachkraft als verantwortlichen Vertreter zu benennen (Fachbauleiter-/ in), der nur im Einvernehmen mit der Bauüberwachung des AG gewechselt werden darf.

Diese Vertretung muss während der Arbeitseinsätze ständig auf der Baustelle anwesend und zur Entgegennahme von Anordnungen und Anweisungen berechtigt sein. Im Verhinderungsfalle ist rechtzeitig ein geeigneter Stellvertreter zu benennen.

Die Verkehrssprache bei allen Geschäftsvorgängen ist deutsch. Eine Verständigungsmöglichkeit mit anderssprachigen Arbeitskräften muss stets, insbesondere auch für Notfälle, sichergestellt sein.

3. Hinweis Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit

3. Hinweis Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit

Der AN ist verpflichtet, den Baustellenbetrieb möglichst staubarm durchzuführen.

Bei der Baumaßnahme sind auch in Bezug auf die Staubentwicklung immer die neuesten Technologien und Arbeitsweisen anzuwenden. So ist beispielsweise durch Befeuchtung oder staubdichte Abhängungen und Abdichtungen eine größtmögliche Begrenzung von Staubentwicklung zu erreichen.

Einzuhalten sind insbesondere die Anforderungen gemäß

- TRGS 559,
- TRGS 900 und
- TRGS 554.

Bei grundsätzlich allen Arbeiten mit Staubentwicklung sind, neben den sich aus den Regelungen über "Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz" ergebenden Auflagen, Maßnahmen zu treffen, um Beeinträchtigungen des Klinikbetriebs sowie der Nachbarschaft auszuschließen. Hier wird insbesondere auf im Einflussbereich der Baustelle befindliche Ansaugöffnungen für z. B. die OP-Zuluft hingewiesen.

Beim Bohren sind wirksame Maßnahmen zur Staubbekämpfung zu planen und durchzuführen, z. B.

- Absaugen am Bohrlochmund,
- Staub niederschlagen (benetzen) oder
- Umstellen auf Flüssigkeitsspülung.

Es sind möglichst staubarme Arbeitsverfahren und Maschinen anzuwenden (z.B. Absaugung, Nassbearbeitung mit Aerosolbindung). Ist eine technische Schutzmaßnahme nicht ausreichend, kann eine Kombination von Schutzmaßnahmen (z.B. abgesaugte Handmaschine und Luftreiniger) eine ausreichende Staubreduktion bringen.

Auf der Baustelle sind die durch diffuse Quellen (Einsatz von Maschinen und Geräten, Transporte auf Baupisten, Erdarbeiten, Materialgewinnung, Materialaufbereitung, Materialumschlag, Windverwehungen, usw.) bedingten Stäube und Aerosole durch entsprechende Maßnahmen an der Quelle zu reduzieren.

Insbesondere bei staubenden Tätigkeiten (Schleifen, Fräsen, Bohren, Strahlen, Behauen, Spitzen, Abbauen, Brechen, Mahlen, Schütten, Abwerfen, Trennen, Sieben, Be-/Entladen, Greifen, Wischen, Transportieren) sind folgende Maßnahmen zu treffen:

- Kein Abblasen von angefallenen Stäuben
- Staubbindung durch Feuchthalten des Materials z. B. mittels gesteuerter Wasserbedüsung
- Bauschutttransport und Umschlagverfahren mit geringen Abwurfhöhen, kleinen Austrittsgeschwindigkeiten und geschlossenen oder abgedeckten Auffangbehältern (auch bei

3. Hinweis Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit

- Fahrzeugen).
- Sind größere Höhen nicht vermeidbar, sind Fallrohre, abgedeckte Schuttrutschen usw.einzusetzen.
- Rohrschlüsse sind mit Manschetten staubdicht zu verbinden.
- Unterlassen des Abwerfens von Abrissgut aus Entkernungs- und Innenausbaumaßnahmen (Balken, Türen, Leichtbaelemente usw.) sowie Transport und Ablagerung dieser Materialien per Hand oder mit Hilfe von Bauaufzügen.
 - Abbruch-/ Rückbauobjekte möglichst großstückig mit geeigneter Staubbindung (z. B. Benetzung) zerlegen.
- Zerkleinern auf externen, gering belasteten Lagerplätzen vornehmen.
- Bei großflächigen Rückbauarbeiten, welche eine Abkapslung (Einhausung des Bauwerks) nicht ermöglichen, ist eine geeignete alternative Staubbindung, wie intensive Benetzung oder Wasservorhang, vorzusehen.
 - Es sind möglichst emissionsarme und gering staubfreisetzende Arbeitsgeräte zu verwenden.

4. Bau- u. Materialcontainer

4. Bau- u. Materialcontainer

Das Aufstellen von z. B. Bau-, Material-, und Mannschaftscontainern sowie das Lagern der Geräte, Gerüste, Baumaterialien und Schalmaterialien, ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zulässig. Hierzu ist vom AN vor Aufstellung eine Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG auf Basis des Baustelleneinrichtungsplanes (siehe Anlage 5) notwendig.

Baumaterialien und Abfallbehälter sind so zu sichern, dass der Flugverkehr gesichert ist und keine Materialien "umherfliegen".

5. Hinweis Ausführungsbeschreibungen

Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind
"Ausführungsbeschreibungen".

Mit diesen Ausführungsbeschreibungen werden Leistungen
definiert, die im Rahmen der Kalkulation der einzelnen
Leistungspositionen relevant sind.

Die in dieser Ausführungsbeschreibung aufgeführten Leistungen
sind daher als Bestandteil der Gesamtleistung im Rahmen der
Kalkulation zu berücksichtigen, sofern keine separaten
Leistungspositionen hierfür enthalten sind.

6. LV-Klausel zur Leistungserbringung und Koordination

6. LV-Klausel zur Leistungserbringung und Koordination

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit -
vorhergehenden und nachfolgenden - Gewerken, die seine
eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die
eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug
auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit
ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden
Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich
getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der
Angebotskalkulation berücksichtigt.

7. Anlagenverzeichnis

7. Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 - Kartenausschnitt, Luftbild Bestand
- Anlage 2 - Kartenausschnitt
- Anlage 3 - Lageplan Bestand
- Anlage 4 - Übersicht Bauteile
- Anlage 5 - Baustelleneinrichtung
- Anlage 5.1 - Zugangsbereiche zum Gebäude
- Anlage 6.1 - Gebäudeansicht Süd
- Anlage 6.2 - Gebäudeansicht West
- Anlage 6.3 - Gebäudeansicht Ost
- Anlage 6.4 - Gebäudeansicht Nord
- Anlage 7 - Übersicht Bauteile
- Anlage 8 - Übersicht Bauschritte
- Anlage 9 - Baustellenordnung
- Anlage 10 - Grundriss EG
- Anlage 11 - Grundriss 1.OG
- Anlage 12 - Grundriss 2.OG
- Anlage 13 - Grundriss 3.OG
- Anlage 14 - Dachaufsicht
- Anlage 15 - Grundrisse EG bis 4.OG, Treppenhaus BW
- Anlage 15.1 - Grundriss UG, Treppenhaus BW
- Anlage 16 - Gebäudeschnitt 1a, Eingangshalle, Bauteil Aw
- Anlage 17 - Gebäudeschnitt 2-2, Bauteil Ao
- Anlage 18 - Gebäudeschnitt 3-3, Bauteile Ao/Ho
- Anlage 19 - Gebäudeschnitt 4-4, Bauteile Ho/Ao
- Anlage 20 - Gebäudeschnitt 5-5, Bauteile Ho/Ao
- Anlage 21 - Gebäudeschnitt 7-7, Bauteile Ho/Ao
- Anlage 22 - Gebäudeschnitt BWA, Treppenhaus BW
- Anlage 23 - Gebäudeschnitt BWB, Treppenhaus BW
- Anlage 24 - Gebäudeschnitt BWD, Treppenhaus BW
- Anlage 25 - Grundrisse Treppenhaus Ao
- Anlage 26 - Schnitt Treppenhaus Ao
- Anlage 27 - Grundrisse Treppenhaus Aw
- Anlage 28 - Schnitt Treppenhaus Aw

- Anlage 29 - Prinzipdarstellung: Griffe der Rollcontainer und Sideboards
Prinzipdarstellung: vertikale Kabelkanäle an Schreibtischanlagen
- Anlage 30 - Prinzipdarstellungen Schreibtische als Eckkombinationen
- Anlage 31 - Prinzipdarstellung: Oberflächenstruktur Bezug Schreibtischstuhl
- Anlage 32 - Prinzipdarstellung Verbindungselement für mehrsitzige Stuhlanlagen
- Anlage 33 - Auflistung der losen Möbel mit Raumzuteilung, 3 Seiten

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen, Bieterangaben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

00 Titel Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen, Bieterangaben

A0001 Ausführung der losen Möbel

Ausführungsbeschr.

1. Allgemeine Angaben zur Ausführung

1.1. In den Positionen werden nur das Format, die Funktion und Qualität dargestellt. Die angegebenen Maße sind ca. Maße.

1.2. Der Bieter erklärt sich bereit, eine Bemusterung der geforderten losen Möbeln nach Auftragsvergabe auszuführen. Die Bemusterung findet bei dem Auftraggeber statt, die Kosten für die Bemusterung, mit Anlieferung und Abholung sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Die bemusterten losen Möbel müssen die Anforderungen der Positionsbeschreibungen erfüllen.

Zu den angebotenen losen Möbeln, insbesondere der Stühle und Sessel, sind jeweils 2 Alternativen (in den gleichen Preiskategorien wie die angebotenen Sessel und Stühle) bei der Bemusterung vom Auftragnehmer vorzustellen. Bei den Tischanlagen, Rollcontainern, Sideboards und weiteren Schrankanlagen sind die angebotenen Oberflächen (Größe DIN A4) bei der Bemusterung vorzustellen. Für die Oberflächen sind mindestens 2 preisneutrale Alternativen aus dem Standardprogramm des Herstellers vom AN zu präsentieren. Erst nach Bemusterung wird durch den Bauherrn eine Entscheidung der zu liefernden Möbel getroffen.

Eine Bestellung der Möbel ist erst nach Freigabe durch den Bauherrn auszulösen.

1.3. Die angebotenen Produkte müssen dem Produktsicherheitsgesetz entsprechen. Es dürfen nur Produkte mit einem CE-Kennzeichen angewendet werden. Die EG-Leistungserklärungen bzw. die CE-Leistungserklärungen sind den Dokumentationsunterlagen beizulegen.

Die angebotenen losen Möbel müssen in einwandfreier, strapazierfähiger Konstruktion geliefert werden. Furniere, Bezüge, Polsterung, Stabilität usw. in den geforderten Qualitäten.

Der Standard der im Leistungsverzeichnis genannten Merkmale darf nicht unterschritten werden.

Durch die Stuhlbeine dürfen keine "Stolperfallen" entstehen.

1.4. Stahlgestelle müssen einwandfrei verschweißt, geschliffen, poliert und verchromt oder pulverbeschichtet werden.

1.5. Holzgestelle sind generell aus Massivholz, Beizton nach Angabe, Oberfläche in 2.K-PUR-Lack (oder gleichwertig), desinfektionsmittelbeständig, zu kalkulieren.

1.6. Sämtliche Tischbeine und Stuhlbeine sind mit Fußgleiter für

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen, Bieterangaben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>PVC-Beläge entsprechend Angaben des AG auszustatten.</p> <p>1.7 Stuhlrollen sind für PVC-Beläge auszuführen (Stuhlrolleneignung).</p> <p>1.8 Sämtliche Oberflächen von Bürodrehstühlen müssen desinfektionsmittelbeständig und leicht zu reinigen sein.</p> <p>1.9. Die abzugebenden Einheitspreise müssen sich für eine fix und fertige, sach- und fachgerechte Leistung verstehen. Alle Nebenkosten, wie Verpackung, Frachten, Transportversicherungen, Verteilen der losen Möbel in den verschiedenen Räumen, Montage, Beseitigen der Verpackungsmaterialien nach dem Auspacken der Möbel, Fahr- und Wegegelder, Auslösungen usw. sind in die Einheitspreise einzurechnen. Aufstellung der losen Möbel entsprechend Auflistung entsprechend Anlage 33 zum Leistungsverzeichnis.</p> <p>1.10. Mit den Einheitspreisen sind abgegolten: Alle Nebenleistungen bzw. -arbeiten, ggfs. notwendige Montagen, das Vorhalten von Werkzeugen, Geräten, Hilfsmittel, das Einrichten, Abräumen sowie die verantwortliche Beaufsichtigung der Anlieferstelle. Alle Verpackungsmaterialien bleiben Eigentum des Auftragnehmers. Materialsendungen sind nicht an die örtliche Bauführung, sondern an einen ortsanwesenden Beauftragten des Auftragnehmers zu richten.</p> <p>1.11. Anlieferung/Abnahme: Die Anlieferung der Möbel, auch bei in sich abgeschlossenen Teilen der Leistungen, ist mindestens 8 Werktage vorher schriftlich bei der örtlichen Bauleitung anzumelden. Die Kosten für eine erfolglose Anlieferung/Abnahme sind in voller Höhe von dem Auftragnehmer zu tragen, der die vorzeitige Lieferung/Abnahme veranlasst hat. Das gilt auch für die Abnahmen, die wegen Mängel oder fehlender Unterlagen nicht abgeschlossen werden konnten. Die Aufstellung der losen Möbel durch den AN erfolgt entsprechend Planungsunterlagen bzw. nach Angaben der Bauleitung des AG.</p> <p>1.12. Schutt, Verpackungen, Materialreste usw. sind mind. täglich restlos sofort zu entsorgen. Bei Nichteinhalten wird das Material kostenpflichtig für den Auftragnehmer durch den Auftraggeber entfernt.</p> <p>1.13. Der genaue Lieferumfang und die genauen Stoffdessins/Dekore werden nach erfolgter Auftragserteilung nochmals gemeinsam mit dem Nutzer und dem Architekten überprüft und festgelegt.</p> <p>1.14. Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC,</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen, Bieterangaben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Der Erlass des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit vom 30.11.2017 ist einzuhalten. Die entsprechenden Nachweise/Zertifikate sind den Dokumentationsunterlagen beizulegen.

1.15. Die Nachlieferung zur Ergänzung bzw. Erweiterung des Mobiliars wird für einen Zeitraum von 3 Jahren garantiert.

1.16. Form und Inhalt der Angebote:
Für die Ausstattung der Büromöbel sind aussagefähige Unterlagen über Fabrikat und Typ beizufügen. Die Bebilderungen, Prospekte, technische Datenblätter etc. müssen mit den Positionsnummern des Leistungsverzeichnisses versehen werden.

Diese Unterlagen sind auf Verlangen der Vergabestelle kurzfristig (innerhalb von 4 Kalendertagen) nachzureichen.

Bieterangabenverzeichnis Fabrikate / Produkte

Bieterangabenverzeichnis Fabrikate / Produkte

1. 'Bieterangabe Schreibtischstuhl ohne Armlehnen mit Rückenpolster, Position 1.1.10:

Angebotener Hersteller:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Produkt:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Fabrikat/(Hersteller, Produkt und Dekor des Bezuges:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'

2. 'Bieterangabe Schreibtischstuhl mit Armlehnen mit Rückenpolster, Position 1.1.20:

Angebotener Hersteller:

.....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen, Bieterangaben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Produkt:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'

3. 'Bieterangabe Stapelstuhl mit Armlehne, ungepolstert
Position 1.1.30:

Angebotener Hersteller:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Produkt:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotene Farbe:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'

4. 'Bieterangabe Patientenstuhl mit Armlehne, ungepolstert,
1.OG, Position 1.1.40:

Angebotener Hersteller:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Produkt:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotene Farbe:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'

5. 'Bieterangabe Patientenstuhl mit Armlehne, ungepolstert,
2.OG, Position 1.1.50:

Angebotener Hersteller:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen, Bieterangaben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Angebotenes Produkt: (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)			
	Angebotene Farbe: (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'			
	6. 'Bieterangabe Stapelstuhlanlage, 2-sitzig, Position 1.1.60:			
	Angebotener Hersteller: (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)			
	Angebotenes Produkt: (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)			
	Angebotene Farbe: (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'			
	7. 'Bieterangabe Schreibtisch 120x80 cm, mit Kabelführung Position 1.2.10:			
	Angebotener Hersteller: (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)			
	Angebotenes Produkt: (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)			
	Angebotene Farbe: (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'			
	8. 'Bieterangabe Besprechungstisch 80x80 cm Position 1.2.160:			
	Angebotener Hersteller: 			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen, Bieterangaben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Produkt:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Dekor/Farbe:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'

9. 'Bieterangabe Besprechungstisch 120x80 cm
Position 1.2.170:

Angebotener Hersteller:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Produkt:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Dekor/Farbe:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'

10. 'Bieterangabe Rollcontainer 9HE (1/2/3/3)
Position 1.3.10:

Angebotener Hersteller:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotenes Produkt:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)

Angebotene Farbe:

.....
(vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'

11. 'Bieterangabe Sideboard 2OH, BxTxH=800x450x819 mm
Position 1.3.20:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen, Bieterangaben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Angebotener Hersteller: (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)			
	Angebotenes Produkt: (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)			
	Angebotene Farbe: (vom Bieter bei Angebotsabgabe einzutragen)'			

Nur Textinformation - Titel 00
Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkunge...

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35 LV Lose Möbel
01 Titel Lose Möbel

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Lose Möbel

01.01 Bereich Stühle

01.01.10 Schreibtischstuhl ohne Armlehnen mit Rückenpolster

Bürodrehstuhl ohne Armlehnen, mit Rückenpolster, mit GS-Zeichen und mit Ergonomie-Zeichen, bestehend aus:

Fußkreuz: Kunststoff schwarz, fünfarmig

Gasfeder: Comfortgasdruckfeder, kopfausgelöst, mit integrierter Tiefenfederung und speziellem Endanschlagpuffer, für komfortable Einfederung, Hub abhängig vom Körpergewicht 9-40 mm, Gasfeder max. belastbar mit 130 kg Körpergewicht, geführt in Kunststoffführungsbuchse (technisch engste Passung), unterer konischer Teil sitzt selbsthemmend im Fußkreuz

Mechanik: Dual-Qualitätsmechanik mit weichem, synchronem Ablauf, innenliegender Auslösehebel für Gasfeder und Rasterung.

Hauptfunktionen der Mechanik:

- stufenlose Einstellung der Federkraft des Kontaktrückens auf Körpergewichte zwischen ca. 50 – 130 kg
- drei Rasterstellungen der Rückenlehnenneigung
- Auslösemechanismus mit Sicherheitsschaltung für verschiedene Rasterstellungen, die Schaltung rastet automatisch ein und wird beim Entriegeln durch leichten Gegendruck wieder freigegeben
- Öffnungswinkel Sitzfläche - Rücken zwischen ca. 85° und 115°
- Sitzflächenneigung zwischen -3° bis 10°
- Dual-Mechanik im Verhältnis von 1 : 2,7

Sitz: Breite ca. 50 cm, Tiefe von 49 – 53 cm in 5 Raststufen verstellbar, anatomisch geformte Formteil-Polsterplatte aus Polypropylen PP, mit vorgeformter Beinstütze, Sitzplatte aus Polyamid PA 6, mit 55 mm Formschaumpolster RG 55, mit Sitzträger verschraubt

Rücken: Breite ca. 44 cm, hohe Ausführung, Höhe ca. 58 cm, Kunststoff Polypropylen PP, in 7 Stufen (ca. 9 cm) über Drehgriff höhenverstellbar, mit Formschaumauflage 30 mm, RG 40, vordere flexible Rückenkontur dient als Lordosenstütze mit Höhenverstellung von 19-29 cm im Lordosenbereich, mit Dual-Mechanik über Kunststoff-Rückenlehnensträger mit Rückenspanne aus Polyamid verbunden

Bezug: Kunstleder, Lederimitat mit Ledernarbung, mit naturgetreuer Optik und Haptik, geeignet für den Objektbereich, siehe Anlage 31. Oberfläche desinfektionsmitteltauglich. Lichtecht, reißfest, abriebfest, pflegeleicht.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel		
01	Titel	Lose Möbel		
01.01	Bereich	Stühle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Grundfarbton mittleres Grau aus dem Standardprogramm des Herstellers, nach Wahl AG. Das Standardprogramm des Herstellers ist bei der Bemusterung vorzustellen und mit Handmustern zu belegen.

Oberflächen: Fußkreuz, Rollen, Führungsbuchse der Gasfeder, Bedienhebel der Dual-Synchronmechanik, Rückenträger und -rahmen, Rückenspanne und sonstige Kunststoffteile schwarz, Standardfarbton des Herstellers

Rollen: Doppellaufrollen, geeignet für PVC-Böden, Rollen Ø 65 mm

Maße (ca. Maße):
Sitzhöhe: 42-53 cm
Sitzbreite: 50 cm

47 St EP GP

01.01.20 Schreibtischstuhl mit Armlehnen mit Rückenpolster

Wie Position 01.01.10 (Seite 25) jedoch:
Bürodrehstuhl mit Armlehnen, mit Rückenpolster, mit GS-Zeichen und mit Ergonomie-Zeichen, Bürodrehstuhl aus dem gleichen Herstellerprogramm wie Bürodrehstühle der Pos. 1.1.10, bestehend aus:

Mechanik: Dual- Qualitätsmechanik mit weichem, synchronem Ablauf, innenliegender Auslösehebel für Gasfeder und Rasterung.

Hauptfunktionen der Mechanik:

- stufenlose Einstellung der Federkraft des Kontaktrückens auf Körpergewichte zwischen ca. 50 – 130 kg
- vier Rasterstellungen der Rückenlehnenneigung
- Auslösemechanismus mit Sicherheitsschaltung für verschiedene Rasterstellungen, die Schaltung rastet automatisch ein und wird beim Entriegeln durch leichten Gegendruck wieder freigegeben
- Öffnungswinkel Sitzfläche - Rücken zwischen ca. 85° und 120°
- Sitzflächenneigung zwischen -3° bis 13°
- Dual-Mechanik im Verhältnis von 1 : 2,6

Armlehnen: in 2D-Ausführung, mit PU-Auflagen, schwarz und Träger aus Kunststoff (schwarz), 10,5 cm höhenverstellbar in 11 Raststufen, 3,5 cm stufenlos seitenverstellbar je Armlehne

Maße (ca. Maße):
Sitzhöhe: 42-53 cm
Sitzbreite: 50 cm
Sitztiefe: 49-53 cm
Rückenbreite: 44 cm
Rückenhöhe (ü. Sitz): 58 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.01	Bereich	Stühle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Gesamtbreite: 71 cm
Gesamttiefe: 71-87 cm
Gesamthöhe: 102-124 cm

Gewicht: ca. 19 kg

Die Oberflächen müssen desinfektionsmittelbeständig sein.

Die Ausführungsbeschreibung 1 ist einzuhalten.

Fabrikat, Produkt/Bezeichnung und Dekor des Bezuges
entsprechend vorbeschriebenem Schreibtischstuhl der Position
1.1.10

3 St EP GP

01.01.30 **Stapelstuhl mit Armlehne, ungepolstert**

Stapelstuhl, als 4-Fuß-Stuhl, 10 x stapelbar,
mit GS-Zeichen und mit Konformitätserklärung,
Tragfähigkeit statisch 150 kg,
Oberflächen desinfektionsmitteltauglich gelistet nach
DGAH/VAH.

Ausführung mit Armlehnen, komplett ungepolstert,
bestehend aus:

Füße: Stahlrohr, Rundrohr Ø 22 mm, pulverbeschichtet im
Farbton ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß

Sitz: aus Kunststoff, Farbton ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß
mit Sitzträger verschraubt, Sitzunterseite vollflächig geschlossen

Rücken: Kunststoff Farbton ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß,
mit Füßen verschraubt

Armlehnen: aus Polyamid, Farbton ähnlich RAL 9016
Verkehrsweiß

Die oben genannten Farbtöne aus dem Standardprogramm des
Herstellers.

Kunststoffgleiter bzw. Teflongleiter, für PVC-Böden geeignet

Maße (ca. Maße):

Breite: B = 52 cm (im Fußbereich)
 B = 57 cm (bei den Armlehnen)
Tiefe: T = 55 cm (im Fußbereich)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.01	Bereich	Stühle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Höhe: H = 80 cm

Sitzhöhe: H = 47 cm

Gewicht ca. 12,0 kg

Die Ausführungsbeschreibung 1 ist einzuhalten.

104 St EP GP

01.01.40 Patientenstuhl mit Armlehne, ungepolstert, 1.OG

Füße: Stahlrohr, Rundrohr Ø 22 mm, pulverbeschichtet im Farbton ähnlich RAL 2012 Lachsorange

Sitz: aus Kunststoff, Farbton ähnlich RAL 2012 Lachsorange mit Sitzträger verschraubt, Sitzunterseite vollflächig geschlossen

Rücken: Kunststoff Farbton ähnlich RAL 2012 Lachsorange, mit Füßen verschraubt

Armlehnen: aus Polyamid, Farbton ähnlich RAL 2012 Lachsorange

31 St EP GP

01.01.50 Patientenstuhl mit Armlehne, ungepolstert, 2.OG

Füße: Stahlrohr, Rundrohr Ø 22 mm, pulverbeschichtet im Farbton ähnlich RAL 1000 Grünbeige

Sitz: aus Kunststoff, Farbton ähnlich RAL 1000 Grünbeige mit Sitzträger verschraubt, Sitzunterseite vollflächig geschlossen

Rücken: Kunststoff Farbton ähnlich RAL 1000 Grünbeige, mit Füßen verschraubt

Armlehnen: aus Polyamid, Farbton ähnlich RAL 1000 Grünbeige

31 St EP GP

01.01.60 Stapelstuhlanlage, 2-sitzig

Stapelstühle mit Reihenverbinder als 2-sitzige Anlage, mit GS-Zeichen und mit Konformitätserklärung, Tragfähigkeit je Stuhl statisch 150 kg, dynamisch min 110kg, alle Komponenten einzeln vor Ort austauschbar, Oberflächen desinfektionsmitteltauglich gelistet nach DGAH/VAH

Ausführung komplett ungepolstert, mit Armlehnen (1xlinks+1xrechts), bestehend aus:

Stapelstühle, als 4-Fuß-Stühle

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.01	Bereich	Stühle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Füße: Aluminium, Rundrohr, glänzend eloxiert, massiv mit Sitzträger verschraubt, Füße müssen einzeln nachträglich austauschbar sein, Befestigung mindestens 2 Stück M 8 Schrauben pro Fuß

Sitz: Sitzträger Kunststoff Polyamid Glasfaser verstärkt, Sitz Polypropylen mit Sitzträger verschraubt, Sitzunterseite vollflächig geschlossen

Rücken: Rücken Polypropylen mit Füßen verschraubt, Rücken muss einzeln austauschbar sein, ohne Verklebung

Oberflächen:
Sitz und Rücken ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß, Farbton aus dem Standardprogramm des Herstellers;

Verbindungselemente, Farbe Schwarzgrau, Farbton aus dem Standardprogramm des Herstellers, als Reihenverbinder (Klemmverbinder), einschl. Bohrungen in den Stapelstühlen. Form und Ausführung sinngemäß Prinzipdarstellungen in Anlage 32

Kunststoffgleiter, für PVC-Böden geeignet

Maße (ca. Maße) je Stapelstuhl (Maße ohne Armlehnen):

Breite: B = 50 cm
Tiefe: T = 54 cm
Höhe: H = 82 cm
Sitzhöhe: H = 45 cm

10 St EP GP

01.01.70 Stapelstuhlanlage, 5-sitzig

Wie Position 01.01.60 (Seite 28) jedoch:
Stapelstühle mit Reihenverbinder als 5-sitzige Anlage

3 St EP GP

01.01.80 Stapelstuhlanlage, 6-sitzig

Wie Position 01.01.60 (Seite 28) jedoch:
Stapelstühle mit Reihenverbinder als 6-sitzige Anlage

2 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.01	Bereich	Stühle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.01.90 **Stapelstuhlanlage, 2-sitzig, B1**

Wie Position 01.01.60 (Seite 28) jedoch:
Stapelstühle mit Reihenverbinder als 2-sitzige Anlage

Stapelstühle, Materialien in Brandschutzklasse B1
nach DIN 4102, schwer entflammbar.
Brandschutzklasse nach DIN 66084 P-b; erfüllt die
Anforderungen der DIN EN 1021 Teil 1+2.

Die Nachweise zur Ausführung in Brandschutzklasse B1 und
Brandschutzklasse P-B sind den Dokumentationsunterlagen
beizulegen.

3 St EP GP

01.01.100 **Stapelstuhlanlage, 5-sitzig, B1**

Wie Position 01.01.60 (Seite 28) jedoch:
Stapelstühle mit Reihenverbinder als 5-sitzige Anlage

Stapelstühle, Materialien in Brandschutzklasse B1
nach DIN 4102, schwer entflammbar.
Brandschutzklasse nach DIN 66084 P-b; erfüllt die
Anforderungen der DIN EN 1021 Teil 1+2.

Die Nachweise zur Ausführung in Brandschutzklasse B1 und
Brandschutzklasse P-B sind den Dokumentationsunterlagen
beizulegen.

3 St EP GP

01.01.110 **Stapelstuhlanlage, 6-sitzig, B1**

Wie Position 01.01.60 (Seite 28) jedoch:
Stapelstühle mit Reihenverbinder als 6-sitzige Anlage

Stapelstühle, Materialien in Brandschutzklasse B1
nach DIN 4102, schwer entflammbar.
Brandschutzklasse nach DIN 66084 P-b; erfüllt die
Anforderungen der DIN EN 1021 Teil 1+2.

Die Nachweise zur Ausführung in Brandschutzklasse B1 und
Brandschutzklasse P-B sind den Dokumentationsunterlagen
beizulegen.

2 St EP GP

Summe Bereich 01.01

Stühle, Netto:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.02	Bereich	Schreibtische und Tische

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01.02 Bereich Schreibtische und Tische

01.02.10 Schreibtisch 120x80 cm, mit Kabelführung

Schreibtisch, mit 4 Füße, mit Kabelführung, bestehend aus:

Gestell: Verschweißte Plattenrahmen
als Quadratrohr 35x35 mm

4 Füße über Schraubverbindungen an den Eckpositionen
befestigt, Quadratrohr ca. 50x50 mm, pulverbeschichtet im
Farbton ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß, matt,
Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers,
Montage und Demontage der Einzelfüße ohne Demontage der
Tischplatte möglich.
Mit im Raster gelochte Traverse zur flexiblen Anbindung von
Trägersystemen, Kabelkanälen und Anbautischen.
Mit Kunststoffgleiter, für PVC-Böden geeignet,
Gesamtausführung für starre Tischhöhe 72 cm.

Tischplatte: Mehrschichtenfeinspanplatte der Klasse E1,
d = ca. 25 mm, Ober- und Unterseite Melaminharz-beschichtet,
Farbton ähnlich RAL 90016 Verkehrsweiß, matt,
Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers,
sämtliche Kanten sind durch ABS-Umleimer in einer Stärke von
2 mm zu schützen, ABS-Umleimer im Farbton der Tischplatten-
beschichtung.

Kabelführung und Elektrifizierungsmöglichkeit:

- mit horizontalem Kabelkanal, unterhalb der Tischplatte, feste
Platte, beidseitig abklappbar, mit integrierter Zugentlastung in
der Halterung, im System des Tischherstellers, befestigt mit
Klemmen am Gestell;
- Kabelkanäle pulverbeschichtet im Farbton des Gestelles,
Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers,
- Stromzuführungskabel L = 3,00 m;
- 2 Kabeldurchlässe in der Tischplatte eingesetzt, zur Kabelzu-
führung mit Deckel, Lage links+rechts, Farbe passend zur
Tischplatte, Weißton aus dem Standardprogramm des
Herstellers bzw. Edelstahlfarbend

Kunststoffgleiter, für PVC-Böden geeignet

Maße:

Breite: B = 120 cm
Tiefe: T = 80 cm
Höhe: H = 72 cm

Die Ausführungsbeschreibung 1 ist einzuhalten.

2 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.02	Bereich	Schreibtische und Tische

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.20 Mehrpreis zu Schreibtisch Pos.1.2.10.: höhenverstellbar Rohr-in-Rohr-System

Mehrpreis für vorbeschriebene Schreibtische der Position 1.2.10
für die Ausführung mit Höhenverstellbarkeit
von ca. 0,68 - 0,82 m,
aus dem Standardprogramm des Herstellers

2 St EP GP

01.02.30 Schreibtisch 140x80 cm, mit Kabelführung

Wie Position 01.02.10 (Seite 31) jedoch:

Maße:

Breite: B = 140 cm

Tiefe: T = 80 cm

Höhe: H = 72 cm

13 St EP GP

01.02.40 Mehrpreis zu Schreibtisch Pos.1.2.30.: höhenverstellbar Rohr-in-Rohr-System

Mehrpreis für vorbeschriebene Schreibtische der Position 1.2.30
für die Ausführung mit Höhenverstellbarkeit
von ca. 0,68 - 0,82 m,
aus dem Standardprogramm des Herstellers

13 St EP GP

01.02.50 Schreibtisch 160x80 cm, mit Kabelführung

Wie Position 01.02.10 (Seite 31) jedoch:

Maße:

Breite: B = 160 cm

Tiefe: T = 80 cm

Höhe: H = 72 cm

15 St EP GP

01.02.60 Mehrpreis zu Schreibtisch Pos.1.2.50.: höhenverstellbar Rohr-in-Rohr-System

Mehrpreis für vorbeschriebene Schreibtische der Position 1.2.50
für die Ausführung mit Höhenverstellbarkeit
von ca. 0,68 - 0,82 m,
aus dem Standardprogramm des Herstellers

15 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.02	Bereich	Schreibtische und Tische

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.70 Schreibtisch 200x80 cm, mit Kabelführung

Wie Position 01.02.10 (Seite 31) jedoch:

Maße:

Breite: B = 200 cm

Tiefe: T = 80 cm

Höhe: H = 72 cm

4 St EP GP

01.02.80 Mehrpreis zu Schreibtisch Pos.1.2.70.: höhenverstellbar Rohr-in-Rohr-System

Mehrpreis für vorbeschriebene Schreibtische der Position 1.2.70

für die Ausführung mit Höhenverstellbarkeit

von ca. 0,68 - 0,82 m,

aus dem Standardprogramm des Herstellers

4 St EP GP

01.02.90 Ansatzztisch, Radius 0,80 m, 3/4-Kreissegment

Ansatzztisch (Verkettungselement) im Radius 0,80 m,

als 3/4-Kreissegment,

bestehend aus:

2 Füße über Schraubverbindungen befestigt, Quadratrohr ca.

50x50 mm, pulverbeschichtet im Farbton ähnlich RAL 9016

Verkehrsweiß, matt,

Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers,

Mit Kunststoffgleiter, für PVC-Böden geeignet,

Gesamtausführung für starre Tischhöhe 72 cm.

Tischplatte: Mehrschichtenfeinspanplatte der Klasse E1,

d = ca. 25 mm, Ober- und Unterseite Melaminharz-beschichtet,

Farbton ähnlich RAL 90016 Verkehrsweiß, matt,

Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers,

sämtliche Kanten sind durch ABS-Umleimer in einer Stärke von

2 mm zu schützen, ABS-Umleimer im Farbton der Tischplatten-

beschichtung.

Kunststoffgleiter, für PVC-Böden geeignet

Verbunden mit vorgenannten Schreibtischen der Position 1.2.70

Die Ausführungsbeschreibung 1 ist einzuhalten.

2 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.02	Bereich	Schreibtische und Tische

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.100 Mehrpreis zu Ansatzstisch Pos.1.2.90.: höhenverstellbar Rohr-in-Rohr-System

Mehrpreis für vorbeschriebene Ansatzstische der Position 1.2.90
für die Ausführung mit Höhenverstellbarkeit
von ca. 0,68 - 0,82 m,
aus dem Standardprogramm des Herstellers

2 St EP GP

01.02.110 Schreibtisch 160x80 cm, mit Kabelführung, als 90°-Eckkombination

Schreibtisch, mit 6 Füße, als 90°-Eckkombination,
mit Kabelführung,
Ausführung entsprechend Prinzipdarstellung in Anlage 30
Abmessungen Schreibtisch 1,60x0,80 m,
mit zusätzlicher Eckausführung 60x60 cm,
innere Eckausführung mit Rundung,
Radius entsprechend Standard des Herstellers,
Höhe H = 72 cm,
bestehend aus:

Gestell: Verschweißte Plattenrahmen
als Quadratrohr 35x35 mm

6 Füße über Schraubverbindungen an den Eckpositionen
befestigt, Quadratrohr ca. 50x50 mm, pulverbeschichtet im
Farbton ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß, matt,
Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers,
Montage und Demontage der Einzelfüße ohne Demontage der
Tischplatte möglich.
Mit im Raster gelochte Traverse zur flexiblen Anbindung von
Trägersystemen, Kabelkanälen und Anbautischen.
Mit Kunststoffgleiter, für PVC-Böden geeignet,
Gesamtausführung für starre Tischhöhe 72 cm.

Tischplatte: Mehrschichtenfeinspanplatte der Klasse E1,
d = ca. 25 mm, Ober- und Unterseite Melaminharz-beschichtet,
Farbton ähnlich RAL 90016 Verkehrsweiß, matt,
Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers,
sämtliche Kanten sind durch ABS-Umleimer in einer Stärke von
2 mm zu schützen, ABS-Umleimer im Farbton der Tischplatten-
beschichtung.

Kabelführung und Elektrifizierungsmöglichkeit des
Schreibtisches:

- mit horizontalem Kabelkanal, unterhalb der Tischplatte, feste Platte, beidseitig abklappbar, mit integrierter Zugentlastung in der Halterung, im System des Tischherstellers, befestigt mit Klemmen am Gestell;
- Kabelkanäle pulverbeschichtet im Farbton des Gestelles, Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers,
- Stromzuführungskabel L = 3,00 m;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.02	Bereich	Schreibtische und Tische

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- 2 Kabeldurchlässe in der Tischplatte eingesetzt, zur Kabelzuführung mit Deckel, Lage links+rechts, Farbe passend zur Tischplatte, Weißton aus dem Standardprogramm des Herstellers bzw. Edelstahlfarbend

Kunststoffgleiter, für PVC-Böden geeignet

Die Ausführungsbeschreibung 1 ist einzuhalten.

Die Schreibtisch-Eckkombination soll aus dem gleichen Herstellerprogramm wie die vorbeschriebenen Schreibtische gefertigt werden.

1 St EP GP

01.02.120 **Mehrpreis zu Schreibtisch Pos.1.2.110.: höhenverstellbar Rohr-in-Rohr-System**

Mehrpreis für vorbeschriebene Schreibtische als 90°-Eckkombinationen der Position 1.2.110 für die Ausführung mit Höhenverstellbarkeit von ca. 0,68 - 0,82 m, aus dem Standardprogramm des Herstellers

1 St EP GP

01.02.130 **Schreibtisch 220x80 cm, mit Kabelführung, als 90°-Eckkombination**

Wie Position 01.02.110 (Seite 34) jedoch:
Schreibtisch, mit 6 Füße, als 90°-Eckkombination, mit Kabelführung,
Ausführung entsprechend Prinzipdarstellung in Anlage 30
Abmessungen Schreibtisch 2,20x0,80 m,
mit zusätzlicher Eckausführung 80x60 cm,
innere Eckausführung mit Rundung,
Radius entsprechend Standard des Herstellers,
Höhe H = 72 cm,

2 St EP GP

01.02.140 **Mehrpreis zu Schreibtisch Pos.1.2.130.: höhenverstellbar Rohr-in-Rohr-System**

Mehrpreis für vorbeschriebene Schreibtische als 90°-Eckkombinationen der Position 1.2.130 für die Ausführung mit Höhenverstellbarkeit von ca. 0,68 - 0,82 m, aus dem Standardprogramm des Herstellers

1 St EP GP

01.02.150 **Mehrpreis zu Schreibtische: vertikaler Kabelkanal**

Mehrpreis für vorbeschriebene Schreibtische für die Ausführung mit vertikalem Kabelkanal, Ausführung entsprechend Prinzipdarstellung, Anlage 29, ansetzbar am Gestell. Kabelkanal aus Blech, befestigt am Tischfuß, Höhe 65 cm bis 82 cm. Kabelkanal im System des Tischherstellers.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.02	Bereich	Schreibtische und Tische

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Kabelkanäle pulverbeschichtet im Farbton des Tischgestelles,
Farbton ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß, matt,
Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers

Ausführung auf Anweisung des AG

10 St EP GP

01.02.160 **Besprechungstisch 80x80 cm**

Besprechungstisch, 80x80 cm, quadratisch,
als Zagentisch mit 4-Fuß-Gesstell,
Oberflächen desinfektions-
mitteltauglich gelistet nach DGAH/VAH, Holz nach PEFC
zertifiziert, bestehend aus:

Zarge aus Stahlrohr 30x25 mm, pulverbeschichtet im Farbton
ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß, matt,
Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers

Füße: 4 Füße aus Stahlrohr Ø 35 mm, pulverbeschichtet im
Farbton ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß, matt,
Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers

Tischplatte: d = ca. 30 mm, als Spantischlerplatte, Ober- und
Unterseite mit Beschichtung mit HPL-Schichtstoff, D = 0,8 mm.
Eckradius der Platten ca. 20 mm.
Farbe/Dekor des HPL-Schichtstoffes: ähnlich NCS
S0505-R60-B, Standardton aus dem Programm des Herstellers.
Oberfläche mit sandiger Perlstruktur, homogen und
richtungslos, kratzfest, abriebfest, stoßfest, lichtecht,
korrosionsbeständig, unempfindlich gegen Schmutz und
Fingerabdrücke.
Sämtliche Kanten sind durch ABS-Umleimer in einer Stärke von
2 mm zu schützen, ABS-Umleimer im Farbton der HPL-Tisch-
plattenbeschichtung.

Kunststoffgleiter, für PVC-Böden geeignet

Maße:

Breite: B = 80 cm
Tiefe: T = 80 cm
Höhe: H = 74 cm

Die Ausführungsbeschreibung 1 ist einzuhalten.

28 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.02	Bereich	Schreibtische und Tische

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.170 **Besprechungstisch 120x80 cm**

Besprechungstisch, mit 4 Füße, Oberflächen desinfektionsmitteltauglich gelistet nach DGAH/VAH, Holz nach PEFC zertifiziert, bestehend aus:

Füße: aus Aluminiumprofil, Querschnitt leicht ellipsenähnlich, glänzend eloxiert, Gestellhöhe bzw. Unterfahrhöhe 71,5 cm

Tischplatte: d = ca. 27 mm, Kern aus 3-Schicht-Feinspanplatte, stabile Verbindung zwischen Füße und Tischplatte, Ober- und Unterseite mit Beschichtung mit HPL-Schichtstoff, D = 0,8 mm. Eckradius der Platten ca. 36 mm. Sämtliche Kanten sind durch ABS-Umleimer in einer Stärke von 2 mm zu schützen, ABS-Umleimer im Farbton der HPL-Tischplattenbeschichtung.

Farbe/Dekor des HPL-Schichtstoffes: ähnlich RAL 9016, Standardton aus dem Standardprogramm des Herstellers, Oberfläche "Leichte Bütte", kratzfest, abriebfest, stoßfest, lichtecht, korrosionsbeständig, unempfindlich gegen Schmutz und Fingerabdrücke.

Kunststoffgleiter, für PVC-Böden geeignet, höhenverstellbar bis + 2 cm

Maße (ca. Maße):

Breite: B = 120 cm
Tiefe: T = 80 cm
Gestellhöhe: H = 71,5 cm

Die Ausführungsbeschreibung 1 ist einzuhalten.

6 St EP GP

01.02.180 **Besprechungstisch 160x80 cm**

Wie Position 01.02.170 jedoch:

Maße (ca. Maße):

Breite: B = 160 cm
Tiefe: T = 80 cm
Gestellhöhe: H = 71,5 cm

Ausführung mit Verstärkungssteg nach Herstellerangaben unter der Tischplatte

Tisch aus dem gleichen Herstellerprogramm wie Besprechungstisch der Position 1.2.160

6 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.02	Bereich	Schreibtische und Tische

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.190 Besprechungstisch Ø 80 cm

Wie Position 01.02.170 (Seite 37) jedoch:

Maße (ca. Maße):

Durchmesser: Ø = 80 cm

Gestellhöhe: H = 71,5 cm

Tisch aus dem gleichen Herstellerprogramm wie
Besprechungstisch der Position 1.2.160

10 St EP GP

Summe Bereich 01.02

Schreibtische und Tische, Netto:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.03	Bereich	Sideboards und Rollcontainer

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01.03 Bereich Sideboards und Rollcontainer

01.03.10 Rollcontainer 9HE (1/2/3/3)

Rollcontainer, 9 Höheneinheiten, Aufteilung 1/2/3/3,
Breite/Tiefe 42,4/80 cm, Korpushöhe 48,9 cm,
Gesamthöhe 51,4 cm,
bestehend aus:

Ausführung mit Auslaufsperr, Materialauszug und Zentral-
verschluss mit frontbündigem Sicherheitszylinderschloss,
inkl. 2 Schlüssel.
Führungen als Teilauszug.

1 x 1 HE, Stift-Schublade mit aufgelegter Utensilienschale aus
Kunststoff, grau
1 x 2 HE, Metallschub
2 x 3 HE, Metallschübe
Schübe jeweils mit kugelgeführten Vollauszug, Dämpfung und
Selbsteinzug. Mit 6 Trennstegen

Stift-Schublade und Schübe jeweils mit Griff, Griffe als
aufgesetzte Bügelgriffe in runder Ausführung (siehe
Prinzipskizze, Anlage 29), Achsmaß ca. 128 mm, Durchmesser
10 mm, Ausführung Edelstahl, matt gebürstet,
Blenden seitlich überstehend.
Auszüge als Metallschubladen, verwindungsfest, vorgerichtet für
Kleinfächerteilung.

Mit Abdeckplatte d = 19 mm, Abdeckplatte mit Umleimer im
Korpusfarbton. Containersystem aus einem fest verleimten
Korpus, die aufgesetzte Rückwand eingenetet und verleimt.
Die vorderen Kanten der Seiten sind mit einem Dämpf- und
Dichtungsprofil zu versehen. Ausführung mit Metall-Schlitz-
schienen, in die die Laufschienen der Schubladen eingehakt
werden können.

Korpus Platten, Fronten aus beidseitig beschichtete
Dreischichten-Feinspanplatten (E1 Qualität) in Melaminharz.
Farbe ähnlich RAL 90016 Verkehrsweiß, matt,
Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers.
Korpus gedübelt und verleimt.

Container mit 4 Rollen, eingelassen, ungebremst, für
PVC-Böden geeignet.

Die Ausführungsbeschreibung 1 ist einzuhalten.

17 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.03	Bereich	Sideboards und Rollcontainer

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.03.20 Sideboard 2OH, BxTxH=800x450x819 mm

Sideboard, 2 Ordnerhöhen, mit Gesamtabmessungen (Breite x Tiefe x Höhe): 800 mm x 450 mm x 819 mm, bestehend aus:

1 umlaufender Sockel, H= ca. 70 mm, aus Stahlblech pulverbeschichtet, schlag- und abriebfest, Beschichtung im Farbton ähnlich RAL 90016 Verkehrsweiß, matt, Standardfarbton aus dem Programm des Herstellers, mit Nivelliergleiter ca. 27 mm

- 1 Schrank mit 2 Drehflügeltüren, BxTxH = 800x450x749 mm
- Korpus, Konstruktions- und Einlegeböden, Sichtfachböden, Schrankfronten, Schiebetüren und Sichtrückwände aus beidseitig beschichteten Dreischichten-Feinspanplatten (E1 Qualität) in Melaminharz-Ausführung nach DIN EN 14322, Melaminharzdirektbeschichtungen ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß, matt, Standardfarbe aus dem Herstellerprogramm
 - Rückwand im Farbton weiß matt, ähnlich RAL 9016
 - mit Abdeckplatte ,s =ca. 25 mm, mit ABS Umleimerkanten, 2 mm, im Korpusfarbton
 - Seiten, Böden und Türen in Stärke s = ca. 16 mm;
 - Rückwand als eingenetete Rückwand in Stärke s = ca. 8 mm;
 - Flügeltürscharniere, verdeckt mit Federbandzuhaltung, Öffnungswinkel von ca. 110°;
 - mit einem auswechselbarem Druckzylinderschloss inkl. 2 Schlüssel),
 - 1 Einlegeboden, höhenverstellbar, in Melaminharz-Ausführung Bodenträger aus Metall,
 - Trägerwände mit Lochreihen (rechts und links) für Einlegeböden, 32 mm Lochreihen-Rasterbohrung
 - 2 aufgesetzte Bügelgriffe in runder Ausführung (siehe Prinzipskizze, Anlage 29), Achsmaß ca. 128 mm, Durchmesser 10 mm, Ausführung Edelstahl, matt gebürstet

Die Ausführungsbeschreibung 1 ist einzuhalten.

4 St EP GP

Summe Bereich 01.03

Sideboards und Rollcontainer, Netto:

Leistungsverzeichnis

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel
01	Titel	Lose Möbel
01.04	Bereich	Dokumentation

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01.04 Bereich Dokumentation

01.04.10 Dokumentationsunterlagen

Dokumentationsunterlagen für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen insbesondere bestehend aus:

- Prospektunterlagen der einzelnen losen Möbel
- Wartungsanleitungen, Reinigungs- und Pflegeanleitungen
- Bedienungsanleitungen und Montageanweisungen,
- EG-Leistungserklärungen bzw. CE-Leistungserklärungen
- Zulassungsbescheide/Prüfzeugnisse,
- technische Datenblätter,
- Fachunternehmererklärung (auch von eingesetzten Subunternehmern des AN und evtl. deren Nachunternehmer) für ausgeführte Arbeiten nach DIN/DIN EN
- Bautagebuch, Bautagesberichte
- Abnahmeprotokoll(e) mit (Unterschrift: Auftraggeber und Auftragnehmer

Form der Übergabe:

Abgabe 2-fach in Papierform, abgeheftet jeweils in stabilen DIN A4-Ordner mit Inhaltsverzeichnis und Trennblättern.
Dazu 2-fach digital auf Datenträger CD/DVD bzw. USB-Stick (Unterlagen im pdf-Format bzw. im Bildformat).
Zu übergeben an die Bauleitung des AG zur Abnahmebegehung.

Das Vorliegen der Dokumentation ist Voraussetzung für die Schlussrechnung.

Entstehende Kosten sind im Angebot pauschal zu erfassen.

1 psch

GP

Summe Bereich 01.04

Dokumentation, Netto:

Summe Titel 01

Lose Möbel, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

LV-Zusammenfassung

MKH Duderstadt (062.02.01)

35	LV	Lose Möbel		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerku...	18	nur Textinformation
01	Titel	Lose Möbel	25	.....
01.01	Bereich	Stühle	25	.....
01.02	Bereich	Schreibtische und Tische	31	.....
01.03	Bereich	Sideboards und Rollcontainer	39	.....
01.04	Bereich	Dokumentation	41	.....

Summe LV 35 Lose Möbel

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>